



An alle
Kammermitglieder

Hamburg, 4. Dezember 2017

Mitgliederversammlung 05. Dezember 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kammermitglieder,

wie wir Ihnen durch unser Schreiben vom 20. September 2017 bereits mitgeteilt haben, findet die diesjährige Mitgliederversammlung am

**Dienstag, 05. Dezember 2017 um 17.00 Uhr
in den Konferenzräumen des Energiebunkers Wilhelmsburg,
Neuhöfer Straße 7, 21107 Hamburg**

statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten Sie die Gelegenheit zu einer Fachführung, bei der neben der Geschichte des Energiebunkers vor allem die technischen Zusammenhänge innerhalb der Energiezentrale detailliert erläutert werden (17.00 bis 18.00 Uhr).

Für die Mitgliederversammlung (Beginn 18.00 Uhr) ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- TOP 1:** Eröffnung und Tagesordnung
- TOP 2:** Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau
- TOP 3:** Bericht zur Fortbildung
- TOP 4:** Bericht vom Versorgungswerk
- TOP 5:** Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über den Haushalt 2016 und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes (**Anlagen 1a – 1c**)
- TOP 6:** Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2018 (**Anlage 2**)
- TOP 7:** Änderung der Wahlordnung (**Anlage 3**)
- TOP 8:** Wahlen (**Anlage 4**)
- TOP 9:** Fachingenieur
- TOP 10:** Verschiedenes

Hinsichtlich möglicher Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung wird auf § 4 Abs. 3 der Satzung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau verwiesen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung möchten wir Sie zu einem kleinen Imbiss einladen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und möchten Sie bitten, uns zur besseren Planung und Vorbereitung formlos und unverbindlich telefonisch (040 41345460), per Fax (040 41345461) oder per E-Mail (kontakt@hikb.de) mitzuteilen, ob Sie an der diesjährigen Mitgliederversammlung und an der Führung teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

- DER VORSTAND -

Anlagen

Grindelhof 40 · 20146 Hamburg

Telefon: 040 - 413 45 46-0

Telefax: 040 - 413 45 46-1

E-Mail: kontakt@hikb.de

Internet: www.hikb.de

Hamburger Sparkasse

IBAN DE26200505501280161041

BIC HASPDEHHXXX

Anlage 1 a

Rechnungsprüfungsausschuss der Hamburgischen Inaenieurkammer-Bau

Prüfungsbericht

zur Kassenprüfung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau für das
Haushaltsjahr 2016 vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Teilnehmer:	Herr Dr. Matuschak	Geschäftsführer und Justitiar der HIK-Bau
	Herr Dr. Schwarz	Haushaltsbeauftragter
	Herr Karwath	Steuerberater Kanzlei Frh. v. Berlechingen
	Herr Eggers	Rechnungsprüfungsausschuss
	Herr Quast	Rechnungsprüfungsausschuss
	Herr Todt	Rechnungsprüfungsausschuss
	Frau Knebusch (zeltw.)	Buchhaltung

Die satzungsgemäß vorgesehene jährliche Kassenprüfung erfolgte am 26. Juni 2017 in den Räumen der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau.

- Geprüft wurde:
- Die Kasse anhand des Kassenbuches und der Buchungsbelege, der Kassenbestand wurde festgestellt.
 - Die Buchungsunterlagen und Belege wurden stichprobenartig geprüft, die Belege wurden vollständig und geordnet vorgelegt.
 - Die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben, auch im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016
 - Fragen zu den Buchungsposten konnten präzise beantwortet werden, ebenso Fragen zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Bilanz

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, die Mittel wurden ordnungs- und satzungsgemäß verwandt.

Die Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses empfehlen die Entlastung des Vorstands.

Hamburg, 26. Juni 2016



W. Eggers



A. Quast



H. Todt

**Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -**

Anlage 1 b

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016	Vorjahr
<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
A. Umlaufvermögen		
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Beitragsforderungen	1.232,00	
2. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>270.774,28</u>	274
B. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.684,64</u>	<u>0</u>
	<u><u>274.690,92</u></u>	<u><u>274</u></u>
 PASSIVA		
A. Kapital		
Stand 01.01.2016	242.135,42	
Entnahme gemäß Mitgliederbeschluss	<u>-20.000,00</u>	
	222.135,42	
Jahresüberschuss	<u>25.019,91</u>	242
B. Rücklagen		
1. Ingenieurbauführer gemäß Vorstandsbeschluss	20.667,63	25
C. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.867,96</u>	<u>7</u>
	<u><u>274.690,92</u></u>	<u><u>274</u></u>

Anlage 1 c

Hamburgische Ingenieurkammer-Bau - Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

		Ansatz 2016	real 2015
I. <u>Einnahmen</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Beiträge Beratende Ingenieure	187.295,58	176	178
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	41.438,80	40	44
Beiträge freiwillige Mitglieder	14.130,05	11	13
Eintragungsgebühren	10.629,00	7	9
Teilnehmergebühr Fortbildung	22.555,00	35	26
Sonstige Einnahmen	10,85	1	0
	<u>276.059,28</u>	<u>270</u>	<u>270</u>
Entnahme aus dem Vermögen für			
- Ingenieurbauführer	10.000,00	10	10
- Schülerwettbewerb	10.000,00	10	0
	<u>296.059,28</u>	<u>290</u>	<u>280</u>
II. <u>Ausgaben</u>			
Personalkosten	105.583,61	107	105
Steuerberatungskosten	5.270,40	7	5
Aufwandsentschädigung Präsidium	15.000,00	15	15
Honorar Eintragungs- und Schlichtungsausschuss	2.000,00	2	1
Fortbildungsakademie (ohne Gemeinkosten)	26.141,39	35	27
Berufspolitische Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit			
a) Allgemein	14.952,86	20	21
b) Zuführung zur Rücklage Ingenieurbauführer	10.000,00	10	10
c) Schülerwettbewerb	10.347,88	10	0
Kammerversammlungen und Sitzungen	5.939,07	5	4
Porto, Telefon, Büromaterial	3.873,15	5	6
Raumkosten	18.234,00	18	18
Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15.000,00	15	15
Beitrag BIngK	15.820,00	16	16
Beiträge (AHO, VFIB, asbau, VfB, Förderverein Historische Wahrzeichen, Initiative Bauingenieure Hamburg)	8.418,00	9	8
Reisekosten	4.188,02	7	5
Deutsches Ingenieurblatt	4.744,31	4	5
Sonstige Kosten	5.526,68	5	4
Zuführung zum Vermögen	25.019,91	0	15
	<u>296.059,28</u>	<u>290</u>	<u>280</u>
	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Anlage 2

Hamburgische Ingenieurkammer - Bau Haushaltsplan 2018

Einnahmen	Ansatz 2017	Hoch- rechnung 2017*	Ansatz 2018
	TEUR	TEUR	TEUR
Beiträge Beratende Ingenieure	183	194	190
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	41	41	41
Beiträge freiwillige Mitglieder	13	14	13
Eintragungsgebühren	7	7	7
Teilnehmergebühr Fortbildung	35	35	35
Sonstige Einnahmen	1	-	-
Entnahme Vermögen			
- Ingenieurbauführer	5	5	-
- Kammerjubiläum	10	10	-
- Bundeskammerversammlung	10	10	-
- Historisches Wahrzeichen	10	10	-
	315	326	286

Ausgaben	TEUR	TEUR	TEUR
1. Personalkosten	110	112	115
2. Steuerberatungskosten	7	7	7
3. Aufwandsentschädigungen Präsidium	15	15	15
4. Honorar Eintragungs- / Schlichtungs- und Ehrenausschuss	2	2	2
5. Fortbildungsakademie (ohne Gemeinkosten)	35	35	35
6. Berufspolitische Aktionen + Öffentlichkeitsarbeit (allg.)	15	15	15
- Rückstellung Ingenieurbauführer	-	5	-
- Schülerwettbewerb	15	10	10
- Kammerjubiläum	10	8	-
- Bundeskammerversammlung	10	10	-
- Historisches Wahrzeichen	10	10	-
7. Kammerversammlung und Sitzungen	5	5	5
8. Porto, Telefon, Büromaterial	6	6	6
9. Raumkosten	18	18	18
10. Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15	15	15
11. Beitrag Bundesingenieurkammer	17	17	18
12. Beiträge (AHO, VFIB, asbau, VfB, Förderverein Historische Wahrzeichen, Initiative Bauingenieure.Hamburg)	9	9	9
13. Reisekosten	7	7	7
14. Deutsches Ingenieurblatt	4	4	4
15. Sonstige Kosten	5	5	5
	315	315	286

Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

Jahresüberschuss	0	11	0
-------------------------	---	----	---

*Basis:31.08.2017

Anlage 3

Antrag an die Mitgliederversammlung zur Änderung der Wahlordnung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

I. Antrag

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Die Wahlordnung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau vom 28. Juni 1999, zuletzt geändert am 15. November 2006 wird wie folgt geändert:

In § 8 (Wahlhandlung, Stimmabgabe) Abs. 2 wird folgender Satz 4 neu eingefügt:

„Abweichend von Satz 1 und 2 ist eine offene Stimmabgabe mittels Handzeichen zulässig, wenn nur ein Vorschlag ohne Gegenkandidaten vorliegt und kein Wahlberechtigter der Wahl per Handzeichen widerspricht“.

II. Begründung

Die vorgeschlagene Ergänzung des § 8 Abs. 4 um einen Satz 4 dient der Vereinfachung und Beschleunigung der Wahlhandlung unter den dort genannten Voraussetzungen. In der bisherigen Wahlordnung ist nur die Wahl per Stimmzettel vorgesehen. Sofern allerdings kein Gegenkandidat zur Wahl steht, erscheint es zweckmäßig, abweichend von einer Wahl per Stimmzettel auch eine Wahl per Handzeichen vornehmen zu können, wenn kein Wahlberechtigter der Wahl per Handzeichen widerspricht.

Der Vorstand bittet um Ihre Zustimmung.

Liste der Bewerber/innen je Wahl

1. Wahlen des Vertreters der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau im Verwaltungsrat des Versorgungswerkes der Ingenieurkammer Niedersachsen

1.1. Wahl des Vertreters

Kandidat: Herr Dr.-Ing. Matthias Kahl (Mitglied HIK und Versorgungswerk)

Gemäß Satzung des Ingenieurversorgungswerkes (§ 53) und Anschlussatzung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau (§ 4 Abs. 1) wählt die Mitgliederversammlung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau eine Vertreterin oder einen Vertreter (Mitglied der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau – unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung – und Mitglied des Versorgungswerkes der Ingenieurkammer Niedersachsen) im Verwaltungsrat des Versorgungswerkes.

2. Wahl zum Wettbewerbsausschuss

2.1. Wahl der sieben Beisitzer

Kandidaten:	1. Herr Dipl.-Ing. Thorsten Buch	(Mitglied)
	2. Herr Dipl.-Ing. Andy Grubba	(Mitglied)
	3. Herr Dipl.-Ing. Nils Kistner	(Mitglied)
	4. Herr Dr.-Ing. Ulrich Meyer	(Mitglied)
	5. Herr Dipl.-Ing. Andreas Nitschke	(Mitglied)
	6. Herr Dipl.-Ing. Sven Noetzel	(Mitglied)
	7. Herr Dipl.-Ing. Stefan Paul	(Mitglied)

Gemäß Geschäftsordnung des Wettbewerbsausschusses der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau (§ 2 Abs. 1) besteht der Wettbewerbsausschuss aus mindestens sieben und höchstens neun Mitgliedern der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung. In seiner Sitzung vom 19.09.2017 hat der Vorstand der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau beschlossen, dass der Wettbewerbsausschuss für die nächste Amtsperiode von zwei Jahren aus sieben Mitgliedern bestehen soll.